

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 16

Rubrik: Witzothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

W

I

T

Z

O

T

H

E

K

Müller versucht, den missgelaunten Chef aufzuheitern: «Schönes Wetter haben wir heute, Herr Direktor.»
«Was heisst (wir), seit wann sind Sie mein Teilhaber?»

«Was ist der Unterschied zwischen einem Statiker und einem Architekten?»
«Der Statiker sorgt dafür, dass das, was dem Architekten einfällt, nicht einfällt!»

«Komisch! Du hast ja weisses Haar und einen schwarzen Bart. Wie kommt das denn?»
«Das ist doch logisch: Der Bart ist zwanzig Jahre jünger!»

«Dein Zeugnis gefällt mir aber gar nicht», sagt die Mutter zu ihrer kleinen Tochter.
«Mir auch nicht, Mami. Da sieht man es wieder, wenigstens haben wir den gleichen Geschmack.»

Der Sohn des Ölscheichs zündet sich eine Zigarette mit einer Tausendernote an. Sagt der Vater streng: «Das will ich aber nicht noch einmal sehen! – Du bist noch viel zu jung zum Rauchen!»

Spaziergänger zum Angler: «Was, diese Fische haben Sie alle selbst geangelt?»
«Nein, ein kleiner Wurm hat mir dabei geholfen.»

Der britische Lord prahlt vor Freunden: «Unsere Sippe ist eine der ältesten in England. Wir haben nachweislich Schulden, die bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen!»

Thomas zu seinem Kollegen: «In Physik haben wir über die Entfernung der Fixsterne gesprochen.»
«Und? Wie entfernt man sie?»



Der Hundeoptiker

Der Fußballtrainer, enttäuscht nach dem verlorenen Spiel, zu seiner Mannschaft: «Also Leute, noch mal ganz von vorn. Das ist ein Fussball!» Ruft einer aus der letzten Reihe: «Kann ich das Ding noch mal sehen?»

«Dieser Bauchredner ist grossartig!»
«Ja, er redet, wie ihm der Schnabel gewachsen ist!»

Zwei Cowboys pokern. Der eine jubelt: «Gewonnen! Ich habe vier Asse!»
«Du irrst dich, ich habe gewonnen! Ich habe einen König und einen Revolver!»

Claudia erwartet ein Baby. «Willst du den Vater nicht heiraten?» fragt die Mutter.
«Aber Mami», gibt die Tochter zu bedenken, «ich kenne ihn doch kaum!»

Hausfrau: «So, Sie heissen Julia! Da kann ich nur hoffen, dass Sie keinen Romeo haben!»
Hausmädchen: «Da können Sie ganz unbesorgt sein – ich bin kerngesund!»

Kunstfreund: «Was haben Ihnen Ihre Gemälde bis jetzt eingebracht?»
Kunstmaler: «Meistens nur Schadenersatzklagen der Modelle!»

Schreiben an den Personalchef: «Bezugnehmend auf mein heutiges Horoskop bitte ich um Bestätigung der darin angekündigten Lohnerhöhung!»

Versicherungsvertreter: «Ich empfehle Ihnen, Ihr Auto gegen Diebstahl und Brand zu versichern.»
Kunde: «Blödsinn. Wer klaut schon ein brennendes Auto!»

Unter Freundinnen: «Mein Mann weiss immer, wann er genug getrunken hat. Er fällt dann einfach um.»

Übrigens ...
... haben Menschen und Fliegen vieles gemeinsam. Wenn sie nämlich nicht aufpassen, können sie mit einer Zeitung totgeschlagen werden.